



ZEUS

ZEITSCHRIFT FÜR EUROPARECHTLICHE STUDIEN

**ZUM URTEIL
DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS
ZUM VERTRAG VON LISSABON
VOM 30. JUNI 2009**

mit Beiträgen von

Jan Bergmann
Jürgen Bröhmer
Christian Calliess
Kathrin Dingemann
Michael Hahn
Pascal Hector
Ulrich Karpenstein
Raimund Raith
Jörn Sack
Martin Selmayr
Torsten Stein
Oliver Suhr
Jörg Ukrow



BWV • BERLINER
WISSENSCHAFTS-VERLAG



Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Werner Meng
Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Georg Ress
Prof. Dr. Torsten Stein

Europa-Institut der Universität des Saarlandes
Sektion Rechtswissenschaft
Postfach 15 11 50, D-66041 Saarbrücken
Telefon: +49-(0)681-302 66 93 / Telefax: +49-(0)681-302 43 69
E-Mail: zeus@europainstitut.de / Internet: http://europainstitut.de

Schriftleitung: Anja Trautmann LL.M. (verantwortlich)

Lektorat: Mareike Fröhlich, Christian Klöpper, Simone Reiß

Redaktion: Dr. Julien Arnaud, Sven Ballschmiede, Claudia Bieber LL.M., Assoc.
Prof. Dr. Jürgen Bröhmer, Dr. Christian von Buttlar LL.M., Prof. Dr.
Christian Callies M.A.E.S., LL.M.Eur., Eileen Fuchs LL.M., Dr. Franz-
Werner Haas LL.M., Prof. Dr. Michael Hahn LL.M., Christiane
Hillesheim LL.M.Eur., Dr. Robin van der Hout LL.M., André Husheer,
Dr. Kai-Michael König, Tilmann Lahann, Dieter Lang LL.M.Eur.,
Julia Legleitner LL.M.Eur., Dr. Christian Meiser LL.M., Elke Petersen
LL.M., Markus Rauber LL.M., Rüdiger Sailer, Rupert Schaefer LL.M.,
Rupert Steinlein LL.M.Eur., Anne Thies LL.M., Norbert Tüllmann LL.M.,
Dr. Jörg Ukrow LL.M.Eur., Sebastian Zeitzmann

© 2009 Europa-Institut der Universität des Saarlandes, Sektion Rechtswissenschaft

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Manuskripte sind an das Europa-Institut der Universität des Saarlandes, z.H. der Schriftleitung, zu senden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwerben die Herausgeber vom Verfasser alle Rechte, insbesondere auch das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Lizenzvergabe zu gewerblichen Zwecken sowie zur Publikation im Internet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder.

Die Zeitschrift für Europarechtliche Studien erscheint vierteljährlich. Der Preis für das Jahresabonnement beträgt 59 €, der Vorzugspreis für Studierende und Rechtsreferendare 35 €. Der Preis des Einzelheftes beträgt 19,90 €. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versandkosten von 8 € (Inland) und 13,40 € (Ausland) pro Jahr.

Eine Kündigung des Abonnements ist mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende möglich.

Satztechnik: Evelyne Engel, Andreas Franz, Universitätsdruckerei

Umschlaggestaltung, Hermann Koenen

Entwurf Signet „ZEuS“: Saarbrücken

Verlag und Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH

Anzeigenverwaltung: Markgrafenstraße 12-14, 10969 Berlin

Telefon: +49-(0)30-84 17 70-11, Fax: +49-(0)30-84 17 70-21

E-Mail: bwv@bwv-verlag.de / Internet: www.bwv-verlag.de

ISBN 978-3-8305-1741-2

ISSN 1435-439X

Inhalt

Zur Einleitung

Kathrin Dingemann

Zwischen INTEGRATIONSVERANTWORTUNG
und IDENTITÄTSKONTROLLE:
Das „Lissabon“-Urteil des Bundesverfassungsgerichts 491

Zu Einzelfragen

Jan Bergmann und Ulrich Karpenstein

Identitäts- und Ultra-vires-Kontrolle durch das Bundesverfassungsgericht –
Zur Notwendigkeit einer GESETZLICHEN VORLAGEVERPFLICHTUNG 529

Jürgen Bröhmer

„CONTAINMENT EINES LEVIATHANS“ – Anmerkungen zur Entscheidung
des Bundesverfassungsgerichts zum Vertrag von Lissabon 543

Christian Calliess

Das RINGEN DES ZWEITEN SENATS mit der Europäischen Union:
Über das Ziel hinausgeschossen... 559

Michael Hahn

MEHR DEMOKRATIE WAGEN:
„Lissabon“-Entscheidung und Volkssouveränität 583

Pascal Hector

Zur INTEGRATIONSVERANTWORTUNG des Bundesverfassungsgerichts 599

Raimund Raith	
The COMMON COMMERCIAL POLICY and the Lisbon judgement of the German Constitutional Court of 30 June 2009	613
<hr/>	
Jörn Sack	
Der „STAATENVERBUND“ – Das Europa der Vaterländer des Bundesverfassungsgerichts – Ein Kommentar zum Urteil über die Vereinbarkeit des Lissabon-Vertrags mit dem Grundgesetz	623
<hr/>	
Martin Selmayr	
ENDSTATION LISSABON? Zehn Thesen zum „Niemals“-Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 30. Juni 2009	637
<hr/>	
Torsten Stein	
Ceterum censeo: „Die BUNDESWEHR ist ein PARLAMENTSHEER“	681
<hr/>	
Oliver Suhr	
Die POLIZEILICHE und JUSTIZIELLE ZUSAMMENARBEIT in STRAFSACHEN nach dem „Lissabon“-Urteil des Bundesverfassungsgerichts	687
<hr/>	
Jörg Ukrow	
DEUTSCHLAND auf dem WEG vom MOTOR zum BREMSER der europäischen Integration? Kritische Anmerkungen zum „Lissabon“-Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 30. Juni 2009	717